# Glück-Wunsch
Bey dem erfreulichen Hochzeit-Feste/
Den 3. September 1709.
Des
Ehrengeachten Herrn
# Daniel Holsten/
Vornehmen Bürgers Kauff- und Handels-Mannes allhier/
Mit
Der Viel-Ehr und Tugendreichen Jungfrauen
# Hedwig Bledornen
Wolte aus Schwäger- und Brüderlichen Liebe dieses Fest beehren
Lorentz Bledorn/ Junior.

HErr Schwager dem ich heut auch sol mein wündschen weyhen
Und sein beliebtes Fest mit Blumen überstreuen
Er nehme nicht so wohl die schwachen Sylben hin
Als mein getreues Hertz und den ergebnen Sinn
Es müsse Glück und Wohl sein Zimmer überziehen
Und Kummer Angst und Weh von seinen Ehstand fliehen/
Die vor dem Altar nun dir worden angetraut
Mit reichen Strömen selbst und Seegen auff ihn fliessen
Und sich in Kindes Kind das Glückes-Horn ergiessen
Daß Ihr und auch zugleich das wehrte Eltern Paar
Sich bey dem Dritten freu' eh noch vollbracht ein Jahr.

THORN/
Gedruckt Johann Nicolai/ E. E. E. Hochw. Rahts und des *Gymn.* Buchdrucker.